



Zwei Bären. Eine große Liebe. Und die halbe Stadt steht Kopf.

Schwule Bären im Bilderbuch? Na klar!

Eine Geschichte für Klein und Groß, für Männer, für Frauen,
für Bären mit buntem Fell, für alle, die lieben!

Geschichte

In Kukuschkan ist das Fell der Bären und Bärinnen brauner als braun, grauer als grau und schwärzer als schwarz. Nur bei einem nicht: Joscha. Er hat strohgelbes Fell. Er ist hübsch, jung, kräftig – und im Alltag der Kukuschkaner gut zu gebrauchen. Doch dann taucht noch so einer auf: Mischa.

Zwei Kerle, die tatzenhaltend über den Stadtplatz schlendern und eng, fürchterlich eng beieinander liegen auf der Lichtung im Föhrenwäldchen – darf das sein?

Wer anders lebt, wer anders liebt, ist überall herausgefordert, zu seinen Gefühlen zu stehen – nicht nur in Kukuschkan. Und gerade in diesen Zeiten!

Eine innig erzählte Parabel mit hinreißenden, ausdrucksstarken Bildern.
Eine Reise in die Stadt der Bären, eine Reise in unsere Herzen.

Autor und Illustratorin

Hans Gärtner kam mit neun Jahren von Böhmen in seine neue Heimat Oberbayern. Er war Lehrer, bevor er als Uni-Professor für Grundschulpädagogik in München und Eichstätt arbeitete. In der Kinderliteratur gilt er als eine feste Größe, als Autor, Herausgeber, Juror und Rezensent. Schon in seiner ersten - sehr erfolgreichen - Bären-Geschichte *Saubär und Sauberbärchen* (Annette Betz Verlag 1999) siegte liebevolles Miteinander über blanke Vorurteile.

Christel Kaspar, geborene Münchenerin, lernte unter anderem bei Markus Lüpertz und Peter Casagrande. Ihr Wissen und ihre Erfahrung gibt sie heute in Kursen zu Malerei, Zeichnung und Skulptur weiter. *Joscha und Mischa, diese zwei* ist ihr Debut als Bilderbuch-Illustratorin. Ihre künstlerische Auseinandersetzung mit dem Liederzyklus *Winterreise* nach Wilhelm Müller wird ebenfalls in der *edition tingeltangel* erscheinen. Mehr Informationen: www.ckaspar.de

Pressestimmen

"Ein längst überfälliges Kinderbuch, das ohne erhobenen Zeigefinger auskommt."
(BR Fernsehen / Rundschau)

"Selten hat man Liebe so anrührend beschrieben gesehen. Dass das Ganze auch eventuell böse hätte ausgehen können, gibt der Story den Thrill. Und für Kinder ist sehr fein nachvollziehbar, wie wichtig Toleranz und eine bunte Gesellschaft sind."
(Eselsohr)

"Das ist wirklich einfühlsam und charmant rebellisch gelungen." (Hans Pleschinski)

Ein paar Blicke ins Buch



Zwei Kerle,
die auf dem Stadtplatz von Kukuschkan
Arm in Arm dahinschlendern.

Zwei Kerle,
die bei Sonnenschein
auf der Lichtung im Föhrenwäldchen
dicht beieinander liegen.

Zwei Kerle,
die untrennbar sind,
wenn Schlafenszeit ist.

So etwas hatte man
in Kukuschkan
noch nicht gesehen.

Schon deshalb durfte so etwas
in Kukuschkan
nicht sein.



Auch bei den Prosodo-Fartys
die keinen Kukuschkaner Bärenadamen
im Saal der Schenke „Zur Wächezernen Wabe“
war das Ausnahme-Paar **Joscha und Mtscha**
Gesprächsstoff:

„Erschreckend“, fand die Bärenschankwirtin
die erst kürzlich zugezogene Bärenänderungswirtschaftlerin
„Unfassbar“ erregte sich
„Schimpf und Schande“, donnerte die tafle Bärenreporterin
als habe sie vor, die Sache im Kukuschkaner Bärenblättchen
groß herauszubringen.
Und zwar ohne lange zu fackeln.





Joscha und Mischa, diese zwei

Die andere Bären Geschichte
Bilderbuch von
Hans Gärtner und Christel Kaspar (Illustrationen)

Hardcover: 16,90 € (D), ISBN 978-3-944936-19-2
Originalausgabe, 48 Seiten, 17 x 21 x 0,8 cm
Erschienen am 4. Oktober 2016
edition tingeltangel, Tel. (+49) (0)89 / 620 01 630
tom@edition-tingeltangel.de, www.edition-tingeltangel.de

Auslieferung des Titels über

Brockhaus/Commission, Frau Lidija Eisenbarth
Kreidlerstr. 9, 70806 Kornwestheim
Tel. (+49) (0)7154 / 1327-24, Fax (+49) (0)7154 / 1327-13
l.eisenbarth@brocom.de, www.brocom.de